

»Persönlicher Nutzen ist entscheidend«

ICW: Die InterComponentWare GmbH verstärkt sich mit einem Fachmann aus der Gesundheitskommunikation: **DR. GEORG RALLE**, Vorstand für Marketing und Operations, berichtet im Interview über seine neue Aufgabe.



DR. GEORG RALLE, Vorstand für Marketing und Operations bei ICW.

Sie waren 25 Jahre lang in führenden Positionen für den Wissenschaftsverlag Springer tätig. Was hat Sie jetzt bewogen, zu ICW zu wechseln?

Gesundheitswesen stehen vor elementaren Transformationsprozessen. Nicht nur bei uns in Deutschland, sondern weltweit. Das heißt, es gilt einerseits Qualität medizinischer Versorgung zu sichern und weiter zu verbessern, andererseits aber die Kosten dafür zu senken. Das scheint auf den ersten Blick paradox, aber es ist machbar. ICW hat dafür praktikable Lösungen entwickelt. Mit dabei zu

sein, wenn wir das in die Fläche bringen, ist momentan das Spannendste, was ich mir vorstellen kann.

Lösen Sie das Paradoxon für uns auf.

Nehmen Sie als Beispiel die Selektivverträge. Sie sind ein wichtiger Schritt hin zu einer Honorierung der Ärzte, die stärker als bislang an der Qualität der medizinischen Versorgung von Patienten ausgerichtet ist. Solche Verträge wären mit althergebrachten Papierprozessen kaum noch zu bewerkstelligen oder nur mit uferlosem Aufwand. In Ba-

den-Württemberg z.B. haben sich bereits 3 000 Ärzte und rund eine halbe Million Patienten in den AOK-Hausarztvertrag nach § 73b SGB V eingeschrieben. Etwa die Hälfte der Ärzte nutzt unseren Konnektor zur sicheren Datenübermittlung. Die elektronische Abrechnung verläuft reibungslos.

Aber die Einführung der notwendigen Infrastruktur kostet erst einmal Geld.

Der Volksmund sagt: „Aller Anfang ist schwer“. Das gilt für die hier notwendigen Ausgaben auch. Aber man muss im Auge behalten, dass wir eine solche sichere Infrastruktur brauchen. Um zukünftig nicht nur eine hochwertige, sondern eine effiziente, finanzierbare medizinische Versorgung zu organisieren.

Das bedeutet trotz aller Logik Überzeugungsarbeit.

Auch das macht meine neue Aufgabe durchaus spannend. Wir dürfen nicht erwarten, dass sämtliche Leistungserbringer plötzlich eine besondere Liebe zur IT entwickeln. Es ist unsere Aufgabe, ihnen aufzuzeigen und zu erklären, warum und wie das Instrument eHealth ihnen und ihren Patienten im alltäglichen Gebrauch zugute kommt. Der persönliche Nutzen ist entscheidend für die Akzeptanz neuer Technologien.

DOCEXPert COMPUTER GMBH: Innovative Labor-Anbindung

Für die Zusammenarbeit zwischen Arztpraxis und Labor hat die medatiXX jetzt eine komfortable, neuartige Laboranbindung entwickelt. Diese Lösung, die auch mit der Software von DOCExpert funktioniert, bietet Labor wie Arztpraxis eine erhebliche Verbesserung des Workflows. „Die Ärzte profitieren, da wir spezielle laborspezifi-

sche Formulare in der DOCExpert-Software bereitstellen können“, erklärt medatiXX- und DOCExpert-Geschäftsführer Jens Naumann. So werde die Laborbeauftragung für Ärzte einfacher und schneller. Sie können ihre Laboraufträge inklusive eines zweidimensionalen Barcodes (PDF 417), der alle relevanten Informationen zum Patienten sowie zum Laborauftrag enthält, ausdrucken. Die Labore wiederrum können, sofern sie die medatiXX-

Laboranbindung einsetzen, die Auftragsformulare einschließlich aller Informationen einfach per Barcode-Scan in Form einer LDT-Datei in ihr Laborsystem einlesen. Das automatisierte Generieren der LDT-Datei sorgt für die komfortable und fehlerfreie Übernahme in das Laborsystem. Die innovative Labor-Anbindung der medatiXX sorgt für einen effizienten Datenaustausch zwischen Arztpraxis und Labor. Seitens der Ärzteschaft besteht

laut Naumann ein hohes Interesse an der vereinfachten Zusammenarbeit mit Laboren. „Mit dem Einsatz unserer Lösung können Labore wiederum bei Ärzten mit einem optimalen Service punkten“, ist sich der IT-Experte sicher.

► www.docexpert.de

FINEMAN: Dänischer Medical Imaging Distributor startet in Deutschland

Die Fineman A/S mit Sitz in Birkerød bei Kopenhagen, ein Großhandelsunternehmen mit Schwerpunkten in der Bildschirmtechnik, gründet nun eine Niederlassung in Deutschland. Die Fineman GmbH mit Sitz in Ratingen bei Düsseldorf wird sich im ersten Schritt auf die Anwendungen im Bereich der Medizin konzentrieren. Die in der Firmenzentrale schon integrierten Bereiche Marine, Industrie und Digital Signage werden im Zuge des weiteren Ausbaus der Geschäftstätigkeiten später folgen.

Das Produktportfolio umfasst hochwertige Lösungen und Services für Displayanwendungen in den Bereichen Befundung, Betrachtung, Visualisierung im OP und auf Intensivstationen sowie die benötigten Grafikkontroller. Unter anderem werden die Bildschirme des im Befundungsmarktes führenden belgischen Herstellers Barco ein wichtiger Bestandteil der angebotenen Lösungen sein. Im Bereich der Visualisierung im OP und auf Intensivstationen werden innovative Keyboardlösungen sowie mobile Karts angeboten, mit interessanten Funktionen, optimiert für den Einsatz in anspruchsvollen und sensiblen Bereichen der Krankenhäuser.

► www.fineman-medical.com

VISUS: Helios Klinikum Berlin-Buch ersetzt bestehende PACS-Lösung

Das Helios Klinikum Berlin-Buch löst sein bestehendes digitales Bilddaten-

kommunikations- und -archivierungssystem (PACS) ab und ersetzt es durch JiveX von VISUS. Bis zum geplanten Echtbetrieb im September wird das System in der Radiologie eingeführt. JiveX integriert sich in das Radiologie-Informationssystem (RIS) Lorenzo von iSOFT und ist an das Krankenhaus-Informationssystem (KIS) ish.med von Siemens angebunden. Das Helios Klinikum Berlin-Buch, ein Haus der Maximalversorgung mit gut 1 000 Betten, versorgt jährlich mehr als 38 000 stationäre und knapp 123 000 ambulante Patienten. Mit seinem umfassenden Spektrum untersucht das Institut für Röntgendiagnostik etwa 116 000 Patienten pro Jahr.

Das Klinikum suchte ein leistungsfähiges und stabiles PACS, das das komplette Leistungsspektrum des Hauses abdecken kann und den Anwendern die Aufnahmen klinikweit zur Verfügung stellt. Darüber hinaus waren die Anbindung an die vorhandenen Hardwaresysteme sowie eine Integration in das Rechenzentrum des Klinikums wichtige Voraussetzungen. Mit VISUS hat sich die Klinik für einen vertrauenswürdigen und etablierten PACS-Partner entschieden, der mit seinem breiten Lösungsspektrum alle erforderlichen Eigenschaften der Ausschreibung erfüllt.

► www.visus-tt.com

BITMARCK: Fusionssoftware bei BKK FAHR erfolgreich eingesetzt

Die erste Zusammenführung von Datenbeständen unter iskv_21c inklusive aller Add-on-Produkte ist bei der BKK FAHR erfolgreich zum Abschluss gebracht worden. Fusioniert wurden die Bestände der BKK FAHR in Gottmadingen mit denen der BKK FAHR in Offenburg. Die zur Fusion der Datenbestände benötigte Software wurde in den vergangenen Monaten von der BITMARCK SOFTWARE GMBH entwickelt. Test und Einsatz der Software erfolgte in enger Zusammenarbeit zwi-

schen der BKK FAHR, der BITMARCK BERATUNG GMBH und der BITMARCK SOFTWARE GMBH. Die Fusion der Datenbestände erfolgte am Pfingstwochenende. Am 02.06.2009 war die BKK FAHR mit fusionierten Datenbeständen wieder voll arbeitsfähig. Im Vorfeld der Fusion der Datenbestände wurde ein gemeinsam erarbeiteter Cut-over-Plan abgearbeitet, um die Voraussetzungen für die Durchführung der Bestandszusammenführung zu schaffen.

► www.bitmarck.de

PHTS: PHTS Telemedizin wird SHL Telemedizin

Der bundesweit führende Anbieter telemedizinischer Betreuungsprogramme PHTS Telemedizin übernimmt zum Juli 2009 den Namen seiner Muttergesellschaft und heißt fortan SHL Telemedizin. Das Unternehmen wird sein Dienstleistungsangebot in gewohnter Qualität fortsetzen. Die Umfirmierung ist der Start eines Prozesses. Mit einer gemeinsamen, starken Marke wird das Unternehmen die Zukunft der Telemedizin mit Nachdruck weiterentwickeln und voranbringen.

SHL Telemedicine ist ein Spezialist im Bereich der Entwicklung und der Vermarktung moderner persönlicher Telemedizin-Systeme und für die Bereitstellung telemedizinischer Lösungen, die für den Einzelnen und das Gesundheitswesen relevant sind. Dazu gehören auch Telemedizinische Zentren. Das Unternehmen wurde vor 20 Jahren in Israel gegründet.

► www.phts.de

**AUS DEN UNTERNEHMEN –
ist ein Service für unsere
Anzeigenkunden**

Bitte schicken Sie Ihre Pressemitteilung an Marcus Michel:
m.michel@e-health-com.de